

	<p>Objekt: Gastmahl bei Benvenuto mit dem Salzfass</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-14850-229</p>
--	--

Beschreibung

Benvenuto mit seinen Freunden bei Tische sitzend, in der Mitte das Salzfass stehend, "dessen sie sich zuerst bedienen." Darstellung, die für Seite 308 der Buchausgabe verwendet wurde. Anmerkung: Bei dem hier genannten Salzfass handelt es sich um die so genannte "Saliera", die Cellini zwischen 1540-1543 für Franz I. angefertigt hat. Es gilt als seine einzige erhalten gebliebene Goldschmiedearbeit.

Saliera von Benvenuto Cellini im Kunsthistorischen Museum Wien, Kunstkammer, Inv.-Nr. 881

Erschienen in: Max Slevogt: Steinzeichnungen zu Goethe, Benvenuto Cellini (Sonderausgabe)

Grunddaten

Material/Technik: Tuschelithographie; Abzug auf Japan-Bütten

Maße: Darstellung: 3,5 x 8,6 cm - Blatt: 32,5 x 26,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Max Slevogt (1868-1932)
wo

Beauftragt	wann	
	wer	Bruno Cassirer (1872-1941)
	wo	
Gedruckt	wann	1911-1913
	wer	Auguste Clot (1858-1936)
	wo	Paris
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Benvenuto Cellini (1500-1571)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Benvenuto Cellini (Figur in Goethes Benvenuto Cellini)
	wo	

Schlagworte

- Biographie
- Druckgraphik
- Prosa

Literatur

- Imiela, Hans Jürgen (Hg.) (1962): Max Slevogt. Das druckgraphische Werk, Bd. 1. Berlin und Heidelberg, S. 62, Abb. 723